

Presseinformation

Bahnprojekt Stuttgart-Ulm: Neue Geschäftsführung steht fest

Manfred Leger zum Geschäftsführer und Vorsitzenden der Geschäftsführung bestellt • Neue Geschäftsführung vereint hohes Maß an Expertise im Eisenbahngeschäft und Projektmanagement

(Berlin, 26. Juni 2013) Die Geschäftsführung für die neue Projektmanagementgesellschaft „DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH“ ist komplett und soll zum 1. August 2013 ihre Arbeit aufnehmen. Mit der neuen Gesellschaft werden die Projektstrukturen verbessert, die Prozessabläufe vereinfacht und das Risiko- und Vertragsmanagement gestärkt.

Zum Geschäftsführer und Vorsitzenden der Geschäftsführung hat der DB-Vorstand den 59jährigen Diplom-Wirtschaftsingenieur Manfred Leger bestellt. „Mit Herrn Leger gewinnt das Großprojekt einen ausgewiesenen Experten mit profunden Kenntnissen im nationalen und internationalen Eisenbahnwesen und im Projektmanagement“, freut sich Infrastrukturvorstand Dr. Volker Kefer. Manfred Leger begann seine Karriere bei MBB in München, weitere Stationen folgten bei AEG Railway und der damaligen Daimler Benz Tochter Adtranz. Seit dem Jahr 2000 war er in verschiedenen Führungspositionen bei Balfour Beatty tätig, unter anderem über fünf Jahre als Vorsitzender der Geschäftsführung Balfour Beatty Rail in München und zuletzt als Group Director International Business in London. Als Vorsitzender der Geschäftsführung berichtet Leger direkt an Infrastrukturvorstand Kefer.

Das neu geschaffene Geschäftsfeld Risiko- und Vertragsmanagement wird von Peter Sturm verantwortet. Sturm ist zugleich Jurist und Kaufmann. Seine langjährige Expertise baute er sich bei der Siemens AG auf. Sturm verantwortete verschiedene nationale und internationale Führungspositionen, unter anderem in leitender Funktion der Konzernrechtsabteilung sowie im Projektmanagement von Großanlagen. Seit 2009 ist Sturm für die Deutsche Bahn AG tätig, zuletzt als Leiter des konzernweiten Technikoptimierungsprogramms im Ressort Technik.

Für Kontinuität innerhalb der neuen Geschäftsführung stehen Stefan Penn und Harald Klein. Penn leitet seit Juni 2011 das Großprojekt Stuttgart-Ulm und verantwortet in der neuen Geschäftsführung weiterhin die operative Durchführung des Projekts. Der Bauingenieur sammelte zuvor umfangreiche Erfahrungen in verschiedenen Positionen bei der DB ProjektBau GmbH, zuletzt im Großprojekt Karlsruhe-Basel bei der Umsetzung des Katzenbergtunnels.

Harald Klein ist mit dem Großprojekt ebenfalls vertraut. Seit Oktober 2012 ist der Diplom-Kaufmann Leiter Großprojekt Stuttgart-Ulm für Finanzen und Controlling. In der neuen Geschäftsführung wird er darüber hinaus den

Martin Walden
Sprecher Infrastruktur
Tel. +49 30 297 62720
Fax +49 30 297 61715
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Presseinformation

Personalbereich verantworten. Zuvor war Klein in verschiedenen Positionen bei der Siemens AG, zuletzt in den USA, tätig.

„Mit der Zusammensetzung der neuen Geschäftsführung aus externen wie internen Fachleuten profitieren wir einerseits von der umfangreichen Expertise der neuen Mitstreiter, andererseits sichern wir das vorhandene Know-how im Projekt. Durch die Ernennung eines Verantwortlichen für das Risiko- und Vertragsmanagement setzen wir zudem hinsichtlich der Bedeutung dieses Themas für das Projekt Stuttgart-Ulm ein klares Signal“, macht Infrastrukturvorstand Dr. Volker Kefer deutlich.